

Forschen mit Biobanken

Angebote und Services für klinische Studien
der German Biobank Alliance (GBA)



German
Biobank Node
bbmri.de

»Die Qualität von Bioproben ist für verlässliche Forschungsergebnisse entscheidend. Arbeiten Sie mit uns zusammen!«

PD Dr. Sara Y. Nußbeck

Leiterin der Zentralen Biobank UMG

Die Zentrale Biobank UMG

Die Zentrale Biobank UMG ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), die mit den Abläufen der Versorgung eng verknüpft ist. Für die Bearbeitung von Flüssigproben arbeitet die Biobank mit dem Zentrallabor zusammen. Dort gehen die Proben von den Stationen ein und werden für die Lagerung in der Biobank aliquotiert und eingefroren.

Das UMG-Labor ist nach ISO 17025:2005 und 15189:2014 akkreditiert. Das Handling der Gewebeproben erfolgt durch die Institute für Pathologie und Neuropathologie. Letzteres ist nach ISO 17020:2012 akkreditiert.

Die Zentrale Biobank UMG ist seit 2017 Partnerin der GBA.



> Die German Biobank Alliance (GBA)

Die GBA ist ein wachsendes Netzwerk von akademischen Biobanken in Deutschland. GBA-Biobanken sammeln, verarbeiten und lagern Blut, Gewebe und andere humane Bioproben für die medizinische Forschung - qualitätsgesichert und datenschutzkonform.

Biobanking für klinische Studien

Von der ersten Beratung über die Lagerung von Proben und das Datenmanagement bis zur Herausgabe an Forschungsprojekte - GBA-Biobanken bieten Ihnen einen umfassenden Service. Durch standardisierte Arbeitsabläufe und einen hohen Automatisierungsgrad schaffen sie optimale Voraussetzungen für Ihre Forschung.

Die Angebote beinhalten:

- Beratung zu allen Aspekten des Biobankings und der Probenlogistik
- Projektmanagement
- Hohe Probenqualität durch fachgerechte Verarbeitung
- Transparente Dokumentation mit spezieller Biobank-Software
- Ein- und Auslagern von Proben „on demand“
- Sichere Lagerung in zum Teil robotergesteuerten Kühlsystemen
- Überwachung rund um die Uhr und Backup-Strategien

Vorab zu klären

Im Vorfeld der Sammlung bespricht die Biobank das PatientInnenmanagement sowie ethische Aspekte mit Ihnen, erörtert die Probenlogistik und Workflows. Mit Blick auf Ihre Forschungsfrage berät Sie die Biobank gern zu den zu verwendenden Bioproben, zur Anzahl der Tochterproben und zu Probenvolumina. Neben den Proben sind die assoziierten Daten von hoher Bedeutung - welche dokumentiert und gespeichert werden, muss ebenfalls vorab geklärt werden.



Kosten

Die Kosten für die Leistungen der Biobank sind vom jeweiligen Arbeitsaufwand abhängig. Hier spielen neben der Menge der Proben auch deren Verarbeitung und – sofern gewünscht – weitergehende Analysen eine Rolle. Dafür erstellen GBA-Biobanken transparente Angebote.

Rechte an Proben und Daten

Die Rechte an den Proben und zugehörigen Daten verbleiben bei Ihnen als Studienleitung. Nur mit Ihrer Zustimmung und wenn eine entsprechende SpenderInnen-Einwilligung vorliegt, können Proben und Daten auch für andere Projekte und nach Abschluss Ihrer Studie nachhaltig genutzt werden. Informationen zu den Sammlungen der GBA-Biobanken sind im *Directory* des europäischen Biobanken-Netzwerks BBMRI-ERIC (directory.bbmri.de) zu finden sowie im *Sample Locator* des GBN (samplelocator.bbmri.de).

Erfahren Sie mehr: bbmri.de/forschung

Zentrale Biobank UMG
Universitätsmedizin Göttingen

Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen

Tel. +49 551 39 65 700

E-Mail biobank@med.uni-goettingen.de

Web biobank.umg.eu

GEFÖRDERT VOM



German
Biobank Node
bbmri.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung